

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 7 (1860)

27 (3.7.1860)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-506436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-506436)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Er scheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljahr. Pränumer.-Preis: 3 $\frac{3}{4}$ gr.

1860. Dienstag, 3. Juli. №. 27.

Bekanntmachungen.

1) Im April d. J. ist außerm Heil. Geistthore ein Sack, gez. H. D. mit einem unleserlichen vollen Namen und enthaltend verschiedene Kleidungsstücke und andere Gegenstände, gefunden. Der unbekannte Eigenthümer, oder wer sonst darüber Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sich auf dem Rathhause zu melden. 1860 Juni 30.

2) Als Bürger aufgenommen: Hermann Otto Braue aus Bernebüttel.

3) Gefunden: 1 weißer Kragen, 1 Schlüssel, 1 weiß leinenes Taschentuch, 1 kleiner baumwollener Regenschirm, 1 Sack, 1 Strickzeug und ein Paquet baumwollen Strickgarn, 1 Zollstock.

Voranschlag der Turncasse

vom 1. Mai 1860 bis 30. April 1861.

Einnahme.

№ 1.	Receß	57	fl	Cour.
" 2.	Beiträge vom Seminar, Gymnasium, der höheren Bürgerschule und den Stadtschu- len à 90 fl	360	"	"
	Summa	417	fl	Cour.

Ausgabe.

№ 1.	Unterhaltung des Turnplatzes	30	fl	Cour.
" 2.	Für Turnlocale, Miethe, Beleuchtung, Heiz- ung zc.	260	"	"
" 3.	Anschaffung neuer und Unterhaltung der vorhandenen Turngeräthe	107	"	"
" 4.	Sonstige Ausgaben	20	"	"
	Summa	417	fl	Cour.

Voranschlag der Gewerbeschul-Casse
vom 1. Mai 1860 bis 30. April 1861.

Einnahme.

N ^o 1.	Muthmaßlicher Receß	810	fl	Cour.
" 2.	Zuschuß aus der Landescasse	220	"	"
" 3.	Beitrag der Stadtcasse	100	"	"
" 4.	Beitrag des Handels- und Gewerbevereins	45	"	"
" 5.	Beitrag der Innungen	45	"	"
" 6.	Erlös für verkaufte Wanderbücher	80	"	"

Summa 1300 fl Cour.

Ausgabe.

N ^o 1.	Honorar für die Lehrer:			
	A. für den Unterricht im Zeichnen	160	fl	Cour.
	B. für den Unterricht im Rechnen, Schreiben und in der deutschen Sprache	180	"	"
	C. für Unterricht in der Mathematik, Naturlehre und Technologie, sowie für technische Oberleitung der Schule	100	"	"
" 2.	für Beleuchtung	40	"	"
" 3.	" Heizung und Reinigung der Locale	30	"	"
" 4.	" Lehrmittel	75	"	"
" 5.	" unvorhergesehene Fälle	20	"	"

Summa 605 fl Cour.

Vergleichung.

Einnahme	1300	fl	Cour.
Ausgabe	605	"	"

Ueberschuß 695 fl Cour.

Bemerkungen.

Zu 2. der Einnahme. Der Zuschuß aus der Landescasse ist einstweilen wieder in den Voranschlag aufgenommen, ob derselbe in der Wirklichkeit wieder bewilligt wird, ist durch ein kürzlich eingegangenes Rescript Großh. Regierung in Frage gestellt. Der Magistrat hofft indessen, daß der fragliche Zuschuß auch für das nächste Rechnungsjahr der Casse nicht entzogen werde.

Voranschlag der katholischen Schule
vom 1. Mai 1860 bis 30. April 1861.

Gedruckt.	Einnahme.	Cour.	fl.	sw.
Schema.				
N ^o 7.	Schulgeld für 100 Kinder à 2 fl	200	—	—
" 9.	Zinsen von Schulcasse-Kapitalien, 1880 fl Gold	81	6	6
		<u>281</u>	<u>6</u>	<u>6</u>
		Latus	281	6 6



	Cour.	⸥	gr.	fw.
	Transport	281	6	6
N ^o 12. Beihülfe aus der Staatscasse		120	—	—
„ 14. Sonstige Einnahmen		345	—	—
„ 15. Schulsteuern (Umlagen über die Schulacht)		15	—	—
	Summa	761	6	6

Ausgabe.

N ^o 2. Bau- und Reparationskosten		28	27	5
„ 3. Gewöhnliche Unterhaltung der zwei Schulgebäude		35	—	—
„ 5. Bewegliche Inventarstücke		14	—	—
„ 7. Gehalt des Hauptlehrers	330 ⸥			
Darauf ist abzurechnen:				
h) Schulgeld	200 ⸥			
e) vom Küster- und zc.				
Dienst	80 „			
	<u>280 „</u>			
Zuschuß aus der Schulcasse		50	—	—
„ 8. Gehalt der Neben- und Hilfslehrer		140	—	—
	und	84	—	—
„ 10. Schulgeld für den Hauptlehrer		200	—	—
„ 11. Schulgeldzuschuß		13	—	—
„ 13. Zu tilgende Kapitalschuld nebst Zinsen		62	—	—
„ 14. Oeffentliche Abgaben und Brandcassenbeitrag		35	—	—
„ 15. Geschäftskosten des Schulvorstandes		5	—	—
„ 16. Kosten der Rechnungsführung		15	—	—
„ 17. Sonstige Ausgaben		79	—	—
	Summa	760	27	6

Vergleichung.

Einnahme		761	6	6
Ausgabe		760	27	5
	Ueberschuß	—	9	1

Bemerkungen.

Zu 12. der Einnahme. Der Zuschuß aus der Staatscasse wird theils nach Art. 61. §. 1 u. 2. des Schulgesetzes geleistet, theils als Beihülfe zur Industrieschule nach Art. 51. §. 2. desselben Gesetzes.

Zu 14. der Einnahme. Die hier vereinnahmte Summe wird als Entschädigung aus der Stadtcasse geleistet.

Voranschlag der Schule zu Bürgerfeld

vom 1. Mai 1860 bis 30. April 1861.

		Einnahme.		Cour.	fl.	sw.
N ^o 8.	Schulgeld für 45 Kinder à 2 fl.	90	—	—	—	—
" 10.	Brüche und andere Strafgeelder	3	—	—	—	—
" 14.	Schulsteuer (Umlagen über die Schulacht)					
	a) Nach dem Grundbesitz	121	—	6		
	b) " der Classen- und classificirten Einkommensteuer	115	—	—		
		<u>Summa</u>	329	—	6	
		Ausgabe.				
N ^o 3.	Gewöhnliche Unterhaltung des Schulhauses	15	—	—		
" 5.	Bewegliche Inventarstücke	5	—	—		
" 6.	Bücher und andere Lehrmittel	5	—	—		
" 7.	Gehalt des Hauptlehrers	175	—	—		
" 11.	Schulgeldzuschuß nach §. 57, 4. und 59, 3. des Schulgesetzes	10	—	—		
" 12.	Zu tilgende Kapitalschuld nebst Zinsen	96	—	6		
" 13.	Öffentliche Abgaben und Brandcassenbeitrag	10	—	—		
" 14.	Geschäftskosten des Schulvorstandes	3	—	—		
" 15.	Kosten der Rechnungsführung	5	—	—		
" 17.	Restanten	5	—	—		
		<u>Summa</u>	329	—	6	
		Vergleichung.				
	Einnahme	329	—	6		
	Ausgabe	329	—	6		

Baupolizeiliches.

Neuere Vorgänge lassen einen Hinweis auf Art. 81 der Baupolizeiordnung gerechtfertigt erscheinen, nach welchem die Maurermeister, Zimmermeister und sonstige Bauführer, überhaupt alle Handwerker, welche bei der Errichtung und Einrichtung von Gebäuden thätig werden, verpflichtet sind, nach den Vorschriften des Statuts genau zu verfahren. Desgleichen wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Art. 87 die Werkmeister hinsichtlich der erkannten Geldstrafen, der Untersuchungskosten, sowie der Kosten der Begrämnung vorschriftswidriger Anlagen für ihre Gesellen und Lehrlinge verantwortlich sind.

Verantwortlicher Redacteur: W. Ph. von Schrenck.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.